

Protokoll der Sitzung des Gesamtvorstandes des Landesverbandes Weser-Ems vom 01.11.2012 auf Gut Sandheide

Termin: 01.11.2012

Gesprächsort: Gut Sandheide, Voßbergweg 66b, 26209 Hatten

Anwesende: Rudolf Heemann, Susanne Brengelmann, Anne Margraf, Claudia Burghard, Angela Sombrofsky, Bernd Ahlers, Peter Roenn, Claudia Temmeyer, Hendrik Wichert, Karin Gellermann,

Entschuldigt: Anna Kaltenborn, Glenn Kessner, Kirsten Hofmann, Anne Klaas

Protokollführer: Anne Margraf, Schriftwartin

Beginn: 19.30 Uhr Ende: 23.00 Uhr

Nächste Sitzung des LV-Vorstandes am: 23.01.2013, 18.30 Uhr, Gasthaus Beckmann – Zum Voßberg, Engter Straße 5, 49134 Wallenhorst

Nachdem zunächst Susanne Brengelmann Gut Sandheide vorgestellt hat beginnt um 20 Uhr die Sitzung des Gesamtvorstandes mit der Begrüßung durch Rudolf Heemann. Er stellt die Tagesordnung vor, mit der alle einverstanden sind.

Das Protokoll der Gesamtvorstandssitzung vom 14.06.12 wird einstimmig angenommen.

TOP 1: Situation des Jugendressorts:

Anna Kaltenborn konnte zu dieser Gesamtvorstandssitzung nicht erscheinen, hatte aber vorab eine Mitteilung verschickt, aus der Rudolf Heemann zitiert. Diese Mitteilung befindet sich als Anhang zu diesem Protokoll.

In diesem Zusammenhang bittet Hendrik Wichert darum, die Protokolle der Sitzungen möglichst zeitnah zu verschicken um sie dann mit einer Widerspruchsfrist von zwei Wochen zu veröffentlichen, so dass jedes Mitglied des Vorstands immer informiert ist.

Es besteht im Gesamtvorstand Einigkeit darüber, dass das Leistungsteam in seiner bisherigen Form bestehen bleibt: Kinder werden dann in das Leistungsteam aufgenommen, wenn sie über entsprechende Qualifikationen verfügen.

Die Frage von Claudia Temmeyer, wann es die nächste Sichtung für das Leistungsteam geben wird, gibt Rudolf Heemann an Anna Kaltenborn weiter.

Es besteht Unklarheit darüber, ob Jens Peuker die Teamleitung weiterhin übernimmt. Die Frage stellt sich, welche Aufgaben der Teamleiter überhaupt hat? Und wie ist er zu diesem „Posten“ gekommen? Laut Aussage von Hendrik Wichert gibt es keinen offiziellen Posten des Teamleiters im Leistungsteam.

Rudolf Heemann wird diese Fragen mit Anne Kaltenborn klären.

Außerdem wird er mit Thomas Wilke ein Konzept erarbeiten, wie man Sponsoren besser erreichen kann.

TOP 2: Situation des Zuchtressorts:

Kirsten Hofmann ist bei dieser Sitzung leider nicht anwesend.

In der letzten Woche hat es nach mehreren Jahren wieder eine Prüfung für nationale Zuchtrichter gegeben, wobei diese nur Fohlen richten dürfen.

In diesem Jahr hat es insgesamt wieder weniger Fohlen gegeben. Dies ist aber nicht nur bei Islandpferden so sondern auch in anderen Zuchtverbänden.

TOP 3: Situation des Sportressorts:

Es hat vor kurzem die erste Sportausschusssitzung stattgefunden die von Britta Hassel geführt wurde. Susanne Brengelmann berichtet, dass diese Sitzung sehr gut verlaufen ist.

Es wird 3 Sitzungen im Jahr geben.

Die Durchführungsbestimmungen für die WM sind abgestimmt worden.

Es gibt eine neue Regelung für die Teamleitung: Stefan Wolfstätter übernimmt die Teamleitung und Susanna Wandt wird Teammanager, wobei sich keiner von beiden angeboten hat. Der IPZV-Vorstand ist auf diese beiden zugegangen und sie haben sich dann bereit erklärt, diese Posten zu übernehmen.

Bundestrainer Magnus Skulason ist mit den WM-Aspiranten zufrieden, die Trainingseinheiten verlaufen gut. Die Reiter haben gute Ideen und ihr Training ist „sehr ernsthaft“.

Zur Sportausschusssitzung ist auch Fritz Finke erschienen (am Sonntag). Die Teilnehmer der Sitzung haben Fritz Finke zu mehreren Sachen befragt. Susanne stellt einige Punkte vor:

- Sind Hufschmiedelehrlinge gefragt worden, ob sie auf der WM als Schmied zur Verfügung stehen würden?

Fritz Finke hat dies abgestritten. Für Susanne Brengelmann ist es für ein so herausragendes Ereignis besonders wichtig, dass Meister und Schmiede mit internationaler Erfahrung zum Einsatz kommen.

- Britta Hassel sollte mehr in die WM-Vorbereitung eingebunden werden.
- Die bislang erteilten Auskünfte zur WM sind nicht zufriedenstellend, vieles ist auch noch nicht gut organisiert.

Zu den Turnieren der Saison 2013 führt Susanne aus:

Die Turnierstatistik ist ab heute online.

Der Sportausschuss gibt die Empfehlung, in Ausschreibungen in Zukunft die LK7 frei von Profis und Trainern zu halten. Evtl. könnte eine Ausschreibung Prüfungen der LK7 ohne Profis und Trainer enthalten und Prüfungen der Klasse LK 3-7

Für die Zeitmessung bei Passdisziplinen ist festgelegt worden, dass die Turnierorganisatoren einen Zuschuss von 50-70 Euro erhalten, wenn sie sich eine Zeitmessanlage bei Anbietern ausleihen, da die Zeitmessanlage des IPZV zur Zeit defekt ist.

Die Startmaschine für Zeitmessungen ist ebenfalls defekt und wird evtl. nicht mehr zu reparieren sein.

Eine Passcupauswertung hat noch nicht stattgefunden, die offizielle Ehrung wird auf der Gala in Hamburg 2013 stattfinden.

TOP 4: Berichte aus den Ortsvereinen, Anträge:

IPWN: der IPWN hatte in diesem Jahr sehr viele Aktivitäten zu verzeichnen. Das Turnier war gut besucht, es hatten sich wieder viele Reiter aus den Niederlanden an den Prüfungen beteiligt.

Es hat ein Kinder und Jugendzeltlager stattgefunden, außerdem ein 3 Tage-Ritt in Damme. Auf dem Hölterhof wurde das diesjährige Fohlenbrennen organisiert. Demnächst findet ein Zuchtgespräch mit einem Referenten der Landwirtschaftskammer statt.

IPOL: Der Verein hat viele Jugendliche, die gefördert werden könnten und zum Teil auch gefördert werden. Diese Kinder möchten auch auf Turnieren reiten.

Im nächsten Jahr wird der IPOL das Jubiläumsturnier der 25. Weser-Ems-Meisterschaft austragen. Termin ist 14. bis 16. Juni 2013.

Laut Bernd Ahlers sind die künftigen Turniertermine im Internet nur schlecht auf unserer Homepage zu finden.

IPRV Sandkrug: Es wurde ein Hestadagar-Tag organisiert mit ähnlicher Beteiligung wie auf dem Meppener Turnier. Die Prüfungen waren sehr vielseitig.

Außerdem hat ein Wochenendkurs im indianischen Reiten stattgefunden, der bei den Teilnehmern sehr großen Anklang gefunden hat.

TOP 5: Beschluss über den Termin der Delegiertenversammlung 2013:

Die Jahreshauptversammlung des IPZV wird am 19 April 2013 stattfinden.

Der Termin für die nächste Delegiertenversammlung des LV Weser-Ems wird auf den 02.03.13 festgelegt.

Ausrichter der Delegiertenversammlung wird der IPOL sein.

Als potentielle Themen stehen zur Diskussion:

- wie führt man Jugendliche an das Turniergeschehen heran, bzw. weckt ihr Interesse für die Turnierreiterei?
- Vermarktung von Islandpferden
- Rückschau auf die DV 2012 und Erstellung und Auftrag durch die Mindmap.

TOP 6: Verschiedenes:

Es wurden keine Anträge eingereicht.

Karin Gellermann bittet um eine zeitnahe Einreichung der Abrechnungen, damit sie das Jahr 2012 möglichst bald abschließen kann.

Rudolf Heemann berichtet, dass die AG Helferteam sich im Januar 2013 treffen wird. Er wird noch einmal mit Anne Klaas Rücksprache halten, inwiefern sie sich am Helferteam beteiligen möchte.

Der Termin für die nächste Gesamtvorstandssitzung wird auf den 23. Januar 2013 festgelegt, Beginn 18.30 in Engter.

gez. Rudolf Heemann, Vorsitzender

gez. Anne Margraf, Schriftführerin